

Zwei neue Glocken für Sankt Georg

Nach zwei Jahren hat die Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow die Spendengelder für ihr großes Projekt zusammen

Nadja Hoffmann

Der große Augenblick war nun endlich gekommen. Nachdem zwei Jahre Spenden- und Fördergelder gesammelt wurden, konnten endlich die neuen Glocken für die Sankt Georg Kirche zu Kirch Stück in Auftrag gegeben werden. Am 18. Juni war es soweit, die zwei neuen Glocken wurden gegossen. Dieses spannende Ereignis wollten sich Jürgen Hansen und zwei weitere Mitglieder der Kirchengemeinde nicht entgehen lassen. Sie sind extra nach Neuenkirchen bei Mosbach gereist, um zu sehen, wie die beiden Riesen für ihre Kirche entstehen.

„Als wir auf die Werkhalle zukamen, qualmte es schon ordentlich aus dem Schorn-

stein und wir konnten sehen, dass die Bronze für den Glockenguss angeheizt wurde“, berichtet der Kirchenälteste Jürgen Hansen. Die Temperatur für einen Glockenguss muss 1500 Grad betragen und vor jedem Anstich des Schmelzofens wird ein Gebet gesprochen. Der Glockenguss in Neuenkirchen findet übrigens stets an einem Freitag um 15 Uhr statt, zur Todesstunde Jesu.

An diesem Nachmittag wurden insgesamt neuen Glocken für acht Kirchengemeinden gegossen. „Immer, wenn eine neue Glockenform mit Bronze befüllt wurde, wurde der Name der Kirchengemeinde und der Kirche, der Glockenspruch, der Schmuck und der Name der Künstler verlesen“, so Hansen. Es sei ein einmaliges Erlebnis gewesen, fasst



In einer Vertiefung wurden neun Glocken eingelassen, die bis oben mit gestampften Lehmsand bedeckt waren. Darunter befinden sich auch die zwei neuen Glocken für Kirch Stück. Foto: Sieler

er zusammen. Auch wenn die Hitze in der großen Werkhalle immer mehr anstieg, und den Schweiß nicht nur auf die Stirn der Arbeiter trieb.

Nach zehn Tagen in einem Lehmsandbett sind die Glocken soweit abgekühlt, dass sie begutachtet

werden können. Die größere der beiden neuen Glocken für Kirch Stück wiegt rund 550 Kilogramm und hat einen Durchmesser von 96 Zentimetern. Sie wird in der Tonart a'+9 erklingen. Die kleinere Glocke wiegt rund 290 Kilogramm und hat einen Durchmesser von 77

Zentimetern. Sie hat die Tonart cis'+7.

Die Gesamtkosten für die beiden neuen Glocken für die Sankt Georg Kirche betragen insgesamt 32.200 Euro. Finanziert wurde das Projekt mit Hilfe verschiedener Stiftungen, mit gesammelten Spendengeldern vom Förderverein der Kirche zu Kirch Stück und einem Eigenanteil der Kirchengemeinde. Geplant sei, dass die beiden Glocken Ende August nach Kirch Stück geliefert werden, sagt Jürgen Hansen. Zuvor müsse der jeweilige Glockensachverständige die beiden Riesen aber noch abnehmen. Dann werden die Glocken in Kirch Stück täglich um 12 Uhr und um 18 Uhr und zu den Gottesdiensten und besonderen Festen zu hören sein.

Stichwort

Die Glocken der Sankt Georg Kirche

Ursprünglich gab es in der Kirche in Kirch Stück drei Glocken.

Zwei wurden jedoch im Krieg eingeschmolzen und so läutete in den vergangenen Jahren immer nur eine Glocke, die Georgenglocke. Auch sie musste 2011 geschweißt werden, da sie gerissen war. Im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Kirche Sankt Georg wurde auch der Glockenstuhl von 1400 restauriert und kann jetzt wieder drei Glocken tragen.

Die vorhandene Georgenglocke wird dann mit ihren rund 1000 Kilogramm die größte der drei Glocken sein. Sie hat die Tonart fis'+7.